

Kreisfeuerwehrverband Mecklenburgische Seenplatte -Jugendfeuerwehr-



Kinderstafette der Kindergruppen in den (Jugend-)Feuerwehren des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte (Aufbau und Durchführung)

1. Antreteordnung

Die Gruppe steht an der Startlinie in einer Reihe von links nach rechts Läufer 1 bis 7. Die Gruppenmitglieder sind mit Brusttüchern von 1- 7 gekennzeichnet.

2. Bahnaufbau

Startlinie

- ein doppelt gerollter C-Schlauch (15 m) angekuppelt an eine Festkupplung bzw. Tragkraftspritze (TS) – Attrappe oder TS (**vor Läufer 1**)
- eine Warnblinklampe (**vor Läufer 2**)
- ein CM Strahlrohr (**vor Läufer 4**)
- ein einfach gerollter D-Schlauch (5m) (**vor Läufer 1**)
- ein D-Strahlrohr (**vor Läufer 3**)

15 Meter Marke

- ein B-CBC Verteiler
- ein doppelt gerollter C-Schlauch (15 m) angekuppelt an den Abgang 1 des Verteilers (für **Läufer 3**)

30 Meter Marke

- ein Knotengestell
- 3 Knotenleinen a 2,0 m über das Knotengestell (für **die Läufer 5, 6 und 7**)

45 Meter Marke

- eine Kübelspritze gefüllt mit 10 Litern Wasser (für **Läufer 1**)

53 Meter Marke

- eine Bank / Tisch mit drei leeren Dosen (Größe etwa 750 - 800ml) (für **Läufer 3**)

2. Ablauf

Die Läufer werden mit Startnummern von 1-7 gekennzeichnet.

Die unmittelbar vor den einzelnen Läufern liegenden Gegenstände dürfen erst nach dem Abschlagen in die Hand genommen werden. Das Abschlagen zwischen den Läufern erfolgt von Hand zu Hand.

Während des gesamten Wettkampfes darf nicht gesprochen werden.

Der Läufer mit der Startnummer 1 lässt die Gruppe antreten und meldet die Gruppe beim Bahnleiter an.

Nach dem Kommando „Auf die Plätze fertig los“ beginnt der Start und die Zeitnahme.

1. Läufer 1 zieht den C-Druckschlauch bis zum Verteiler. Läufer 2 nimmt die Warnblinklampe und begibt sich zum Verteiler. Dort schaltet er diese ein, verbleibt am Verteiler und läuft zum Schluss mit Läufer 1 und 3 ins Ziel. Läufer 1 läuft zur Start-/Ziellinie zurück und schlägt Läufer 3 und 4 an.
2. Nachdem Läufer 1 jeweils Läufer 3 und 4 angeschlagen hat (erst wenn Läufer 1 beide Läufer abgeschlagen hat, dürfen sie die Startlinie verlassen), läuft Läufer 3 zum Verteiler und zieht den C-Druckschlauch bis zur 30 m Markierung. Danach läuft Läufer 3 zurück zur Start-/Ziellinie und schlägt Läufer 5 an. Läufer 4 befördert das CM-Strahlrohr bis zur 30 m Markierung und behält das CM Strahlrohr in der Hand und läuft mit Läufer 1 und 3 zum Ziel, wenn alle Dosen von der Ablage gespritzt wurden.
3. Nachdem Läufer 3 Läufer 5 angeschlagen hat, läuft er durch den **Tunnel** zum Knotengestell und bindet einen der 3 geforderten Knoten (Kreuzknoten, Zimmermannsschlag oder Mastwurf) danach läuft der zum Ziel zurück und schlägt Läufer 6 an.
4. Nachdem Läufer 5 Läufer 6 angeschlagen hat, läuft er durch den **Tunnel** zum Knotengestell und bindet einen der 3 geforderten Knoten (Kreuzknoten, Zimmermannsschlag oder Mastwurf) danach läuft der zum Ziel zurück und schlägt Läufer 7 an.
5. Nachdem Läufer 6 Läufer 7 angeschlagen hat, läuft dieser durch den **Tunnel** zum Knotengestell und bindet einen von drei geforderten Knoten (Kreuzknoten, Zimmermannsschlag oder Mastwurf), danach läuft der zum Ziel zurück und schlägt Läufer 1 und 3 an. Alle drei Knoten müssen gemacht werden, dabei ist es aber egal welcher Läufer welchen Knoten bindet. Es ist darauf zu achten das die Knoten verwendungsfähig gebunden werden.
6. Nachdem Läufer 7 jeweils die Läufer 1 und 3 angeschlagen hat (erst wenn Läufer 7 beide Läufer abgeschlagen hat, dürfen sie die Startlinie verlassen), nimmt Läufer 1 den D-Rollschlauch und Läufer 3 das D-Strahlrohr. Beide laufen zur Kübelspritze. Hier kuppelt Läufer 1 den D-Schlauch an die Kübelspritze und Läufer 3 das Strahlrohr an den D-Schlauch an. **(Die Kübelspritze wird durch einen Betreuer, bzw. durch einen älteren Jugendlichen (mind. 16 Jahre) bedient!** Dann begibt sich Läufer 3 zur 49 Meter Markierung. Erst danach müssen sie die drei Dosen von dem Büchsgestell spritzen. Dabei darf die rote Latte nicht übertreten und mit keinem Körperteil berührt werden. Nach erfolgreichem abspritzen aller drei Dosen, oder wenn das Wasser in der Kübelspritze verbraucht ist, laufen sie ins Ziel. Die Zeit wird gestoppt, wenn der letzte Läufer die Ziellinie überquert hat.
7. Läufer 2 und 4 dürfen nach erfolgreicher Aufgabenerfüllung, aber erst wenn Läufer 1 und 3 zurücklaufen sofort zur Ziellinie laufen.

3. Hinweise

Da in den Kindergruppen in den (Jugend-)Feuerwehren **keine** Handschuhe getragen werden, wird auf das Kuppeln von C-Druckschläuchen verzichtet. Die Betreuer entscheiden nach Ermessenslage sowie Kondition und Fähigkeit der Kinder, welches Kind welche Aufgabe übernimmt.

Das Training kann auch ohne Hindernisse (Laufbrett, Wassergraben und Tunnel) durchgeführt werden.

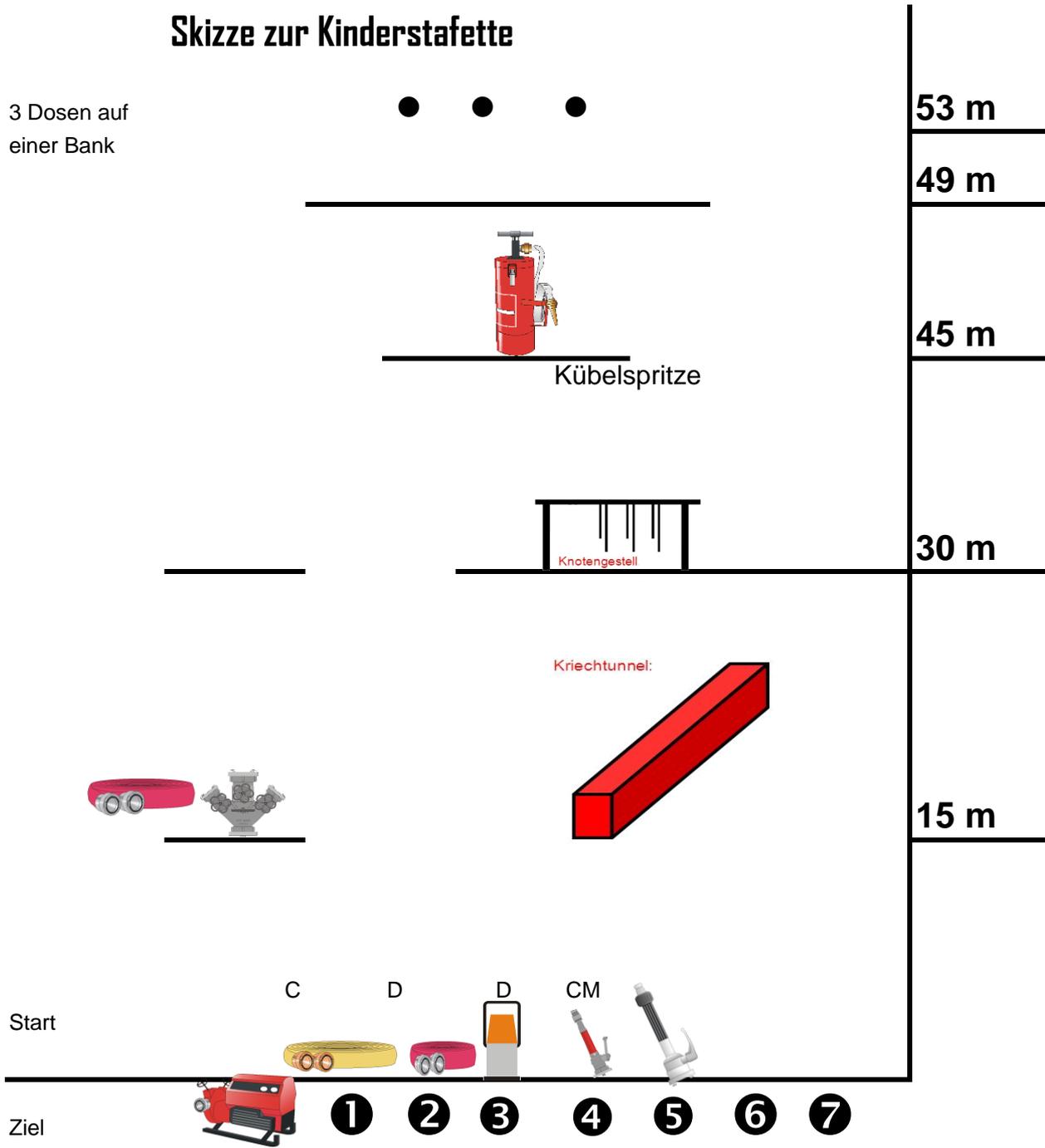
Wichtiger Hinweis:

Werte Betreuer / -innen, Bitte bedenkt den Körperbau, sowie die individuelle Leistungsfähigkeit der 6 – 10-jährigen! Bedienung Kübelspritze: Die Kübelspritze wird durch einen Betreuer, bzw. durch einen älteren Jugendlichen (mind. 16 Jahre) bedient.

Fachbereich Kindergruppen
in der (Jugend-)Feuerwehr

Skizze zur Kinderstafette

3 Dosen auf
einer Bank





Wettbewerb für Kindergruppen in der Jugendfeuerwehr

Kinderstafette

für die Altersgruppe sechs bis neun Jahre

Fehlerkatalog

Nr.	Fehler	Fehlerpunkt/e	
1	Reihenfolge in der Aufstellung stimmt nicht (Läufer 1-7 stehen nicht hinter ihrer Ausrüstung)	5 Sekunden	
2	Frühstart	5 Sekunden	
3	nicht abgeschlagen, von Hand zu Hand	je Fall	5 Sekunden
4	Sprechen während des Wettbewerbs	je Fall	5 Sekunden
5	nicht abgeräumte Dosen	je Fall	5 Sekunden
6	nicht durch den Tunnel gelaufen	je Fall	5 Sekunden
7	falscher Knoten	je Fall	5 Sekunden
8	Angriffslinie übertreten	5 Sekunden	